

## Presse-Information

---

### **Südzucker setzt positive Entwicklung auch im ersten Halbjahr fort**

Mannheim, 11. Oktober 2012

Die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim, hat im ersten Halbjahr (1. März 2012 bis 31. August 2012) des laufenden Geschäftsjahres 2012/13 einen Konzernumsatz von 3.917 (Vorjahr: 3.338) Millionen Euro erzielt. Zu diesem Anstieg trugen alle Segmente bei. Das operative Konzernergebnis erhöhte sich im gleichen Zeitraum deutlich auf 562 (Vorjahr: 347) Millionen Euro. Die Ergebnisverbesserung wird insbesondere durch das Segment Zucker getragen. Auch die Segmente CropEnergies und Spezialitäten lagen über Vorjahr, während das Segment Frucht nicht an das Vorjahresergebnis anknüpfen konnte.

Für das Geschäftsjahr 2012/13 (1. März 2012 bis 28. Februar 2013) rechnet Südzucker mit einem Anstieg des Konzernumsatzes auf über 7,5 (Vorjahr: 7,0) Milliarden Euro, der von allen Segmenten getragen wird. Das operative Konzernergebnis soll auf über 900 (Vorjahr: 751) Millionen Euro anwachsen. Die Ergebnissteigerung wird vor allem aus dem Segment Zucker resultieren. Im Segment Spezialitäten soll das hohe Vorjahresniveau erreicht werden. Im Segment CropEnergies wird mit einer deutlichen Ergebnissteigerung gerechnet. Im Segment Frucht wird ebenfalls eine Ergebnissteigerung erwartet.

#### **Segment Zucker kann positive Erlösentwicklung fortsetzen**

Im Segment Zucker erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2012/13 um rund 23 Prozent auf 2.117 (Vorjahr: 1.728) Millionen Euro. Der deutliche Umsatzanstieg ist insbesondere auf weltmarktpreisbedingt höhere Zuckererlöse zurückzuführen. Das operative Ergebnis stieg deutlich auf 417 (Vorjahr: 220) Millionen Euro. Wesentliche Ursache ist – bei deutlich gestiegenen Rohstoffkosten – der Anstieg der Zuckererlöse. Während im Vorjahr aufgrund unterschiedlicher Kontraktlaufzeiten zunächst nur das Preisniveau in Osteuropa dem Weltmarktpreisanstieg gefolgt war, zogen ab Herbst 2011 die Erlöse in Westeuropa nach.

Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt · Hauptverwaltung Mannheim · Postfach 10 28 55 · 68028 Mannheim  
Hausadresse: Theodor-Heuss-Anlage 12 · 68165 Mannheim · Telefon 0621/421-205 · Telefax 0621/421-425

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans-Jörg Gebhard · Vorstand: Dr. Wolfgang Heer (Sprecher), Dr. Lutz Guderjahn, Dr. Thomas Kirchberg, Thomas Kölbl, Prof. Dr. Markwart Kunz, Johann Marihart

Sitz der Gesellschaft: Mannheim – Registergericht: Amtsgericht Mannheim, Nr. HRB 0042

### **Segment Spezialitäten übertrifft Erwartungen**

Die Entwicklung im Segment Spezialitäten lag – nach einem außergewöhnlich starken Vorjahr – über den Erwartungen. Der Umsatz erhöhte sich durch gestiegene Erlöse auf 927 (Vorjahr: 896) Millionen Euro. Der Anstieg des operativen Ergebnisses auf 83 (Vorjahr: 67) Millionen Euro ist von der Entwicklung in der Division Stärke geprägt. Auch die Divisionen BENEIO, Freiburger und PortionPack trugen insgesamt weiterhin zum positiven Ergebnisverlauf bei. Höhere Rohstoffpreise konnten durch – teilweise wechselkursbedingt – höhere Erlöse ausgeglichen werden.

### **Segment CropEnergies wächst weiter dynamisch**

Das Segment CropEnergies ist weiter dynamisch gewachsen. Der Umsatz erhöhte sich um rund 19 Prozent auf 300 (Vorjahr: 253) Millionen Euro. Dies ist insbesondere auf einen höheren Bioethanolabsatz und nun auch gestiegene Erlöse zurückzuführen. Das operative Ergebnis konnte im zweiten Quartal deutlich gesteigert werden und lag damit im ersten Halbjahr mit 37 (Vorjahr: 29) Millionen Euro um rund 28 Prozent über Vorjahr. Dabei konnten die Belastungen aus höheren Rohstoffpreisen durch gestiegene Lebens- und Futtermittelerlöse, die verbesserte Kapazitätsauslastung und den damit einhergehenden Absatzzuwachs sowie nun auch gestiegene Ethanolerelöse überkompensiert werden.

### **Segment Frucht setzt positiven Trend im zweiten Quartal fort**

Der Umsatz im Segment Frucht stieg um rund 24 Prozent auf 573 (Vorjahr: 461) Millionen Euro. Sowohl Absatz als auch Erlöse lagen über Vorjahresniveau. Seit dem zweiten Quartal wird das Joint Venture YBBSTALER AGRANA JUICE GmbH voll konsolidiert. Das operative Ergebnis konnte im zweiten Quartal an das positive erste Quartal anschließen und näherte sich damit nach der rückläufigen Entwicklung in den Vorquartalen dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums an. Damit lag das Ergebnis im ersten Halbjahr bei 25 (Vorjahr: 31) Millionen Euro. Dabei konnten die deutlichen Kostensteigerungen nicht vollständig durch die positive Absatz- und Erlösentwicklung sowie den Ergebnisbeitrag des Joint Ventures ausgeglichen werden.

Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt  
Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Dominik Risser  
Theodor-Heuss-Anlage 12  
68165 Mannheim  
Tel.: +49 621 421-205  
Fax: +49 621 421-425  
dominik.risser@suedzucker.de

## Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und drei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldawien im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen Functional Food (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien und Frankreich. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit 17.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2011/12 einen Umsatz von 7 Milliarden Euro.

### Konzernzahlen zum 31. August 2012:

Mio. €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2012/13	2011/12	+/- in %	2012/13	2011/12	+/- in %
<b>Südzucker - Konzern</b>						
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	<b>2.121,7</b>	<b>1.769,3</b>	<b>19,9</b>	<b>4.091,5</b>	<b>3.473,1</b>	<b>17,8</b>
Konsolidierung	-91,1	-70,8	28,7	-174,3	-135,6	28,5
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.030,6</b>	<b>1.698,5</b>	<b>19,6</b>	<b>3.917,2</b>	<b>3.337,5</b>	<b>17,4</b>
<b>EBITDA</b>	<b>350,8</b>	<b>210,9</b>	<b>66,3</b>	<b>662,7</b>	<b>442,2</b>	<b>49,9</b>
EBITDA-Marge	17,3%	12,4%		16,9%	13,2%	
Abschreibungen	-52,0	-47,6	9,2	-101,0	-95,0	6,3
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>298,8</b>	<b>163,3</b>	<b>83,0</b>	<b>561,7</b>	<b>347,2</b>	<b>61,8</b>
Operative Marge	14,7%	9,6%		14,3%	10,4%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	1,9	-10,2	-	2,1	-9,9	-
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	<b>300,7</b>	<b>153,1</b>	<b>96,4</b>	<b>563,8</b>	<b>337,3</b>	<b>67,2</b>
Investitionen in Sachanlagen	94,5	64,9	45,6	152,9	113,8	34,4
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0,0	6,9	-100,0	180,5	9,0	> 100
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>94,5</b>	<b>71,8</b>	<b>31,6</b>	<b>333,4</b>	<b>122,8</b>	<b>&gt; 100</b>
<b>Capital Employed</b>				<b>5.869,2</b>	<b>5.335,7</b>	<b>10,0</b>
Mitarbeiter				17.826	17.492	1,9